

Schüler kann sich nicht konzentrieren/organisieren vergisst ständig was

Beitrag von „nofretete“ vom 3. Dezember 2006 17:07

Hallo,

in meiner siebten Klasse ist ein Schüler, der in der sieben nach den Sommerferien neu von der Realschule gekommen ist.

Er fällt jetzt immer mehr auf, da er ständig Sachen vergisst, im Unterricht nicht zuhört (man kann ihn minütlich ansprechen, er weiß nie wo wir sind). Außerdem ist er nicht in der Lage Sachen pünktlich oder überhaupt abzugeben, wir haben kürzlich ein Buch gelesen, zu dem ein Lesetagebuch geschrieben werden sollte. Dieses Lesetagebuch sollte als zweite [Klassenarbeit](#) gelten, es war klar, dass das Lesetagebuch mit 6 benotet würde, wenn es nicht pünktlich abgegeben wird, an den Abgabetermin habe ich jeden Tag (zwei Wochen vorher) erinnert.

Er hat es nicht abgegeben und meinte auf meine Nachfrage hin, dass er es nicht fertigbekommen habe und es ihm vorher geklaut worden sei. Ein neues hat er dann nicht angefangen.

Ich habe dann die Eltern angerufen, der Vater ist ratlos, er kennt das Problem seit der Grundschule. Der Junge kann sich nicht organisieren, ist sich der Problematik auch nicht bewusst, wenn er was nicht abgibt. Er zeigt keinerlei Bestürzung oder ähnliches.

Laut Vater haben sie alles versucht, Kinderpsychologen und ä.. Ein Arzt meinte das sei ADHS und er solle Ritalin nehmen, der Vater ist dagegen. Ich tippe eher auf ADS ohne Hyperaktivität oder Wahrnehmungsstörungen, da er nicht zuhört.

Habt ihr noch einen RAT?

Gruß Nof.

Beitrag von „Chiaro di luna“ vom 4. Dezember 2006 21:34

Hallo,

ich kenne jetzt keinen Schüler in dem Alter mit ähnlicher Problematik, aber dafür einige Schüler im Grundschulalter, die ich in deiner Beschreibung durchaus wiederfinde. Bei meinen Zwergen handelt es sich da tatsächlich um Wahrnehmungsstörungen - v.a. Körperwahrnehmung, sensorische Integration (Reize filtern, das Wesentliche identifizieren können, sich auf eine Sache konzentrieren können, andere Reize ausblenden können, Handlungsplanung - gut beobachtbar schon alleine beim Anziehen für die Pause im Winter... Jacke, Mütze, Schal, Handschuhe... und

was mach ich eigentlich zuerst? Ui, und dann ist rundrum alles so spannend, da ist die Hälfte schon wieder vergessen... sind echte Chaoskinder!) Organisation am Arbeitsplatz ist da ein echtes Abenteuer.

Gute Erfahrungen mache ich da immer in der Zusammenarbeit mit unseren Ergotherapeuten (wir haben welche an der Schule), die da sehr kompetent sind. Vielleicht wäre eine ergotherapeutische Einschätzung eine Möglichkeit? Nur als Idee..

Liebe Grüße
Chiaro

Beitrag von „bianquita“ vom 9. Dezember 2006 16:43

Hallo!

Ich habe selbst in meiner 9. HS-Klasse einen Schüler, der so ähnlich ist wie deiner! Er vergisst viel, macht kaum HA, gibt Referate nicht zum genannten Zeitpunkt ab.

Dieser Schüler hat große Probleme damit, selbständig zu arbeiten, will heißen, er ist mit den "Freiarbeits-Dingen" maßlos überfordert. Wenn meine anderen Schüler z.B. Stationslernen, Laufdiktate oder Lesetagebücher selbständig und gut erarbeiten, ist er damit überfordert. Er bekommt somit immer direkte, klare Arbeitsanweisungen, die er auch dann erledigt. Aber das freie Arbeiten macht ihm Mühe.

Vielleicht ist dein Schüler auch von der "Sorte", die mit dem freien Arbeiten nicht umgehen können..... Probier es mit kleineren, direkten Aufgaben. Wenn es z.B. heißt beim Lesetagebuch: Schreibe zu jedem Kapitel eine Zusammenfassung! müsstest du stattdessen von ihm erarbeiten lassen: Wer (Name...) kommt in dem Kapitel vor? Was passiert, als das und das passiert ist? Was geschieht auf Seite 25?

Man muss unheimlich differenzieren, aber seitdem arbeitet mein Schüler viel besser und effizienter....

Viel Glück!

Beitrag von „nofretete“ vom 10. Dezember 2006 17:45

Hallo,

ich habe nun mit der Mutter noch einmal ausführlich gesprochen. Sie haben alles durchlaufen (Jugendpsychiater, IQ Test, verschiedene andere Tests) keiner wusste Hilfe. Sie werden nun die auditive Wahrnehmung prüfen lassen, da ihm vor allem mündliche Aufträge schwerfallen. Gruß Nof.